



BESCHLUSSVORLAGE

SG 13

Tagesordnungspunkt: 7

**Abfallwirtschaft;
Einführung der Papiertonne**

Anlage:
Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt
am 29.09.2008**

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Einführung der Papiertonne verursacht gegenüber dem ausschließlichen Containersystem Mehrkosten von ca. 230.000,-- € pro Jahr (bei einem Anschlussgrad von 60 Prozent der Haushalte).

Beschlussvorschlag:

Die Altpapierfassung im Containersystem wird grundsätzlich beibehalten. Neben dem Containersystem wird künftig – soweit vom Bürger gewünscht – kostenlos die Papiertonne zur Verfügung gestellt.

Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag vorzuschlagen, die beiliegende Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Josef Schmittner

Zi.Nr.: 137

Tel. 08122/58-1299
josef.schmittner@lra-
ed.de

Erding, 11.09.2008
Az.:

Vorlagebericht:

I. Grundsätzliches

Das Altpapier wird im Landkreis Erding seit Beginn der getrennten Erfassung über ein Containersystem eingesammelt. Die Bürger haben die Möglichkeit die Abfälle aus Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) an allen Recyclinghöfen sowie an ca. 100 frei zugänglichen Containerplätzen im Landkreis Erding zu entsorgen.

In letzter Zeit hat ein verstärkter Trend zur Einführung der Papiertonne eingesetzt. Viele Kommunen haben ihr Entsorgungssystem dahingehend umgestellt. Wegen der gestiegenen Papiererlöse bieten mittlerweile auch private Entsorgungsunternehmen dem Bürger die kostenlose Aufstellung der Papiertonne an.

Seitens der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, das vorhandene Containererfassungssystem grundsätzlich beizubehalten und den Bürgern des Landkreises zusätzlich auf Wunsch, kostenlos die Papiertonne zur Verfügung zu stellen.

Die Bürger hätten dadurch künftig die Möglichkeit (als Alternative zur Anlieferung des Papiers an den Sammelcontainern) auch die kostenlose Abholung über die Papiertonne in Anspruch zu nehmen. Aus wirtschaftlichen Gründen sollten - wie auch in den anderen Landkreisen üblich - Tonnen mit einem Volumen von 240 Litern aufgestellt und alle 4 Wochen geleert werden.

Die Erfahrungen in anderen Landkreisen haben gezeigt, dass ca. 50 bis 60 Prozent der Haushalte den Service einer Papiertonne in Anspruch nehmen würden. Es ist anzunehmen, dass im Laufe der Zeit einige der frei zugänglichen Papiercontainer wegen der geringeren Auslastung abgezogen werden könnten.

Nachdem die Verschmutzungen an den Containerplätzen zu einem großen Teil von Papierabfällen verursacht sind, kann auch davon ausgegangen werden, dass sich durch die Einführung der Papiertonne die Sauberkeit an den Containerstandorten verbessert.

II. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung

Die Abfallwirtschaftssatzung sieht im § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a) vor, dass das Altpapier im Bringsystem entsorgt wird. Falls die Bereitstellung der Papiertonne auf Wunsch des Bürgers vom Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt beschlossen wird, wird vorgeschlagen, die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Erding in den §§ 13 – 16 entsprechend anzupassen. Die ergänzend aufgenommenen Formulierungen sind durch graue Hinterlegung gekennzeichnet.



LANDKREIS
ERDING